

Nr. 74 – Juli 2004 – 5/04**Aus dem Inhalt:**

1. Aus dem Gemeinderat
2. Änderung Flächenwidmungsplan-Info
3. Kurzmitteilungen
4. Information Run+Roll

Beilage:

Die Umweltberatung

Impressum:**Medieninhaber,****Herausgeber und Redaktion:**Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Robert Prosegger.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in

Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort:

1. Aus dem Gemeinderat**Nachtragsvoranschlag**

Die Voranschlagsumme ändert sich von € 324.500,- auf € 942.300,-. Betroffen sind nachstehende AO Vorhaben:

- Vorhaben Kindergarten Um- und Zubau: (€ 371.000,-)
- Vorhaben Erweiterung WVA – BA02 (€ 261.700,- statt € 133.000,-) Neu veranschlagt wurden die Darlehensaufnahme NÖ WWF, Investitionszuschuss Komm.Kredit und Soll-Überschuss 2003 lt. RA 2003.
- Vorhaben Kläranlage Umbau (Fettfang, etc.) und Leitungskataster (€ 118.000,-)
- Vorhaben Darlehensfinanzierung (€ 100,-) Betrifft die Darlehen des NÖ WWF

a): Kindergarten Um- und Zubau**Bauliche Maßnahmen:**

Der Eingangsbereich wird an die südöstliche Ecke des Objekts verlegt, um eine Vorrangssituation zur Garderobe, zur Küche und zum Ausgang ins Dachgeschoss zu schaffen. Die Sanitäreinheit für die Kinder und der Gruppenraum sind von der Garderobe aus zugänglich. Im Anschluss an den Gruppenraum, in östlicher Richtung, wird ein Raum für eine Kleingruppe mit Ausgang auf eine überdachte Terrasse neu geschaffen. Im auszubauenden Dachgeschoss werden der Bewegungsraum, ein Abstellraum, ein Büro und ein WC für Erwachsene untergebracht.

Der Außenbereich vor dem Eingang wird großflächig befestigt. Der Eingang wird mit einem Glasdach versehen, der Außengeräteraum in die Eingangssituation integriert.

Selbstverständlich wird der Dachstuhl, die Fenster, Portal, Fußböden, Sanitär (Installation-Einrichtung), Elektroinstallation, Heizung bzw. Einrichtung erneuert.

Geschätzte Baukosten: € 371.000,-**Finanzierung:** Förderung des Landes NÖ € 73.000,-
Darlehensaufnahme € 298.000,-**Die Architektenleistungen**

netto	€ 38.883,-
15 % Sondernachlass	€ 5.832,-
	€ 33.051,-
+ 20 % Mwst.	€ 6.610,-
	€ 39.661,-

wurden an Dipl. Ing. Anton P. Reithofer, 2871 Zöbern, Kampichl 8 vergeben.
Baubeginn im Mai 2005.
Fertigstellung spätestens im Oktober 2005.

b) Umbau Kläranlage - Geruchsbelästigung**AUSGANGSSITUATION:**

In der Kläranlage Bad Schönau – Krumbach sind in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit einer Geruchsbelästigung der Anrainer aufgetreten. Als Grund dafür wurde der Schlammraum lokalisiert. In diesem Raum wird der Schlamm in gepresstem Zustand direkt auf einen Anhänger verbracht. Dort wird der Schlamm zwischengelagert bis der Anhänger voll ist, das sind derzeit im Maximum 10 Tage.

Das aus dem Anhänger austretende Wasser fließt in eine außerhalb des Gebäudes liegende Rinne und führt offensichtlich durch Lackenbildung zu Geruchsproblemen. Der Schlammraum ist nach außen nicht dicht, sodass die Geruchsbelästigung ins Freie gelangt. Der Problematik könnte mit geeigneten baulichen Maßnahmen, sowie einer Abluftreinigung begegnet werden.

Erforderliche Umbauarbeiten:

- Einbau eines Fettfanges
- Erneuerung des Biofilters
- Diverse Umbaumaßnahmen
- Anpassung Stand der Technik

Baukosten (inkl. Erstellen eines Leitungskatasters):

€ 118.000,-

Finanzierung:

Kostensätze Gemeinde Krumbach	€ 33.400,-
Investitionszuschuss Kommunalkredit	€ 25.000,-
Darlehen	€ 27.000,-
Zuführung vom Ordentlichen Haushalt	€ 32.600,-

Vergabe Umbau Kläranlage**Erd- und Baumeisterarbeiten**

Firma Strabag AG, als Bestbieter € 19.117,28
inkl. 20 % Mwst.

Abluftreinigung

Firma MAB Anlagenbau GmbH. & Co KG. als Bestbieter € 51.115,20 inkl. 20 % Mwst.

Fettfang

Firma Fa. Huber Technology als Bestbieter € 40.128,-
inkl. 20 % Mwst.

Erstellen eines Leitungskatasters und Kanal TV-Befahrung

Firma IUP als Bestbieter € 13.000 excl. 20 % Mwst.
Hochbehälter Bad Schönau - Vergabe
Abdichtungsarbeiten

Die Sanierungsarbeiten wurden an die Fa. Handler € 15.210,36 inkl. 20 % Mwst. vergeben. Aufgrund freier Mitarbeiterkapazität der Baufirma hat diese auf eigenes Risiko die Arbeiten bereits abgeschlossen.

c) Erweiterung Wasserversorgungsanlage BA 02 Information - Straßensanierung

Nach den Grabungsarbeiten wird im Herbst 2004 die Hauptstraße von der Brücke bis zum Gasthaus Koder saniert. Alle übrigen Straßen (Kurhausstraße, Waldgasse usw.) im Frühjahr 2006.

Begründung: Der Zubau des Kurzentrums Haus „Zum Landsknecht“ muss vorher abgeschlossen sein.

Pfarrheim – Bericht des Bürgermeisters

Das Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“ errichtet einen Veranstaltungssaal für 250 Personen, daher wird der ursprüngliche Plan der Gemeinde bzw. Pfarre über die Errichtung eines großen Pfarrsaales nicht durchgeführt. Architekt Reithofer hat eine neue Variante betreffend Umbau des Pfarrsaales ausgearbeitet. Es soll das bestehende Pfarrheim saniert und mit einem kleinem Zubau (Küche, WC-Anlagen und Bühnenzimmer) erweitert werden. Der Pfarrgemeinderat hat sich mit dem geänderten Plan bereits auseinandergesetzt. Die Gemeinde Bad Schönau ist an einer Sanierung sehr interessiert, und wird die Pläne auch entsprechend unterstützen.

Personalangelegenheiten.

Klärwärter Karl Fischer ist per 31.05.2004 wegen Pensionierung bei der Gemeinde ausgeschieden. Herr Franz Körner, Leitenviertel 9, wurde mit 1. Juli 2004 fix als Klärfacharbeiter aufgenommen.

Hofrat Hanns Peter Burgstaller ist mit 30.06.2004 als Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Bad Schönau ausgeschieden. Als Nachfolger wurde Herr Paul Deiser von der Generalversammlung bestellt.

2. Änderung Flächenwidmungsplan - Info

Die Gemeinde Bad Schönau beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan abzuändern.

Der geplante Änderungsbereich liegt im Nordwesten des Gemeindegebietes, am nördlichen Ortsrand von Bad Schönau zwischen Bauhof und Fernheizwerk.

Die Änderung sieht die Erweiterung der Widmung „Bauland-Sondergebiet (BS-1)“ auf den östlichen Teil der Parzelle 4/3 im Ausmaß von ca. 0,14 ha vor, der derzeit als „Grünland-Freihaltefläche (Gfrei)“ gewidmet ist. Die verbleibende Restfläche der „Freihaltefläche“ auf der südlich angrenzenden Parzelle 4/1 wird in „Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ umgewidmet (Ausmaß ca. 0,16 ha).

Die Bezeichnung der Sondergebietswidmung wird von „Freiwillige Feuerwehr“ in „Freiwillige Feuerwehr und Bauhof“ geändert.

Der Entwurf der Änderung liegt vom 22.06.2004 bis 03.08.2004 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

3. Kurzmitteilungen**■ Rasenmähen**

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Gartenbesitzer ersuchen, im Ortsgebiet von Bad Schönau

- **mittags von 12.00 bis 15.00 Uhr**
- **samstags ab 12.00 Uhr Mittags, sowie an**
- **Sonn- und Feiertagen ganztägig**

aus Rücksicht auf Nachbarn und Gäste nicht Rasen zu mähen.

■ Familientreffen der Arge Lichtblick

Das 2. Familientreffen der Arge "Lichtblick" findet am Samstag, dem 10. Juli 2004, ab 14.00 Uhr, im Pfarrheim in Hochneukirchen statt. Das Treffen soll dazu beitragen, dass die Familien Zeit finden, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu plaudern, um sich so näher kennenzulernen. Für die Kinder ist ein lustiges Beschäftigungsprogramm organisiert.

■ Güterwege und Hofzufahrten

Dank an alle Anrainer, die Straßenränder und Bankette den Sommer über abmähen und sauberhalten. Es ist dies ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit, sowie zur Pflege unserer Kulturlandschaft.

Es wird ersucht, Schäden an Straßen (z.B. nach Gewittern) bei der Gemeinde oder bei Herrn GfGR Josef Riegler zu melden.

■ Höchste NÖ Rot-Kreuz-Auszeichnung

Der Bürgermeister gratuliert Herrn **Gerhard Krautwurst** sehr herzlich zur Verleihung der **höchsten NÖ Rot-Kreuz Auszeichnung** der **Ing. Hans Kellner Stiftung**, die ihm durch den Präsidenten des NÖ Roten Kreuzes, Hr. HR Dr. Hadmar Lechner am 26. Juni 2004 überreicht wurde.



■ Müllsammelaktion

Am 23. April war es wieder soweit! Mit Handschuhen und Müllsäcken bewappnet machten sich unsere Volksschüler an die Arbeit den herumliegenden Müll zu sammeln. Begleitet wurden sie dabei von ihren Lehrern - Hr. Dir. Karacsony, Frau Ziggerhofer und Frau Wiedenhofer. Dass sie dabei enorm fleißig und erfolgreich waren, konnte man am Ende an den 10 gefüllten Müllsäcken sehen.

GR Hermann Ungerböck



■ Strauch und Grünschnitt

Strauch und Grünschnitt kann zu folgenden Zeiten beim neuen Bauhof abgegeben werden:

16. Juli, 13. August, 10. September und 8. Oktober
Jeweils Freitags von 18.00 – 19.00 Uhr
Wir ersuchen Sie, auf die strenge Trennung von Strauch- und Grünschnitt zu achten.

Vorankündigung!

Infoabend – Heizkostensparnis

Am **28.09.2004** findet in Edlitz (GH Grüner Baum) ein **kostenloser Informations- und Beratungsabend** durch „die umweltberatung“ zum Thema **„Heizkostensparnis durch zeitgemäße Gebäude-Modernisierung“** statt.

Beginn: 19.30 Uhr

Dieser Abend wird durch die Raiffeisenbank NÖ-SÜD Alpin unterstützt.

Genauere Informationen erhalten Sie mit der nächsten Gemeindezeitung Anfang September.



4. Information Bucklige Welt Halbmarathon

Am 10. Juli 2004 wird zum zweiten Mal in der Buckligen Welt die Ausdauersportveranstaltung „run+roll“ stattfinden. Mit 450 Teilnehmern im Vorjahr hat sich die Veranstaltung eine für eine Aufwärtsentwicklung wichtige gute Position im breiten Angebot verschafft. Dies geschah auch dadurch, weil die Veranstaltung von einer großen Basis unserer Region positiv gesehen und mitgetragen wurde. Dafür ein herzlicher Dank an die jeweiligen Entscheidungsträger und Helfer. Die markanteste Änderung gegenüber dem Vorjahr ist die Verlegung des Zielbereiches vom Hauptplatz in Kirchschatlag in den Bereich Rettung/Feuerwehr. Weiters wurde das **roll+skate-Race** über 28 km neu organisiert. Es startet bereits um 15.45 Uhr in Krumbach. Diese Sportler fahren zuerst die Zöberau 7 km bergauf. Nach der Wende der letzten Skater wird in Zöbern um 16.30 Uhr der Startschuss für die **Halbmarathonläufer** erfolgen. Die Schülerläufe (**Kids Run**) je nach Altersgruppe zwischen 700m und 2100m finden alle ab 15.45 Uhr im Bereich der Feuerwehr Kirchschatlag statt. Wem der Halbmarathon zu lang ist, der ist eingeladen, sich am sogenannten **Easy Run** zu beteiligen, der um 16 Uhr in Bad Schönau gestartet wird und über 6 km ebenfalls nach Kirchschatlag führt. Neu ist auch ein **Nordic Walking Bewerb**, der auch vom Zielbereich in Kirchschatlag wegführt.

Streckenführung: Roll und Skate Race: Krumbach Gemeindeamt, Sportplatzgasse, Museumsdorf, Alte Straße, Zöberau, Gemeindeamt Zöbern bis Fleischerei Höller, Schleife retour, Schlagerstraße bis 50m nach Ortseingang, Schleife retour, Zöberau, Schleife um Firmengelände Holzbauer GmbH., Sägemühle, Bad Schönau, Radweg zum Ziel beim Feuerwehrhaus Kirchschatlag.

Halbmarathon - Start in Zöbern: gleich wie oben bis Unterhaus, dann Schleife bis zum Freibad und zurück, weiter wie oben.

Behinderungen/Sperren: Die Landhauptstraße zwischen Zöbern und Krumbach wird ca. zwischen 15.15 und 17.50 gesperrt sein. Ebenfalls gesperrt ist die Straße zwischen Zöbern und Schlag zwischen 16 und 17 Uhr sowie die jeweiligen Gemeindestraßen über die das Rennen führt. Die örtliche Umleitung führt über Kampichl, Weißes Kreuz und Krumbach. Ab Unterhaus/Sägemühle verläuft die Strecke am Zöberntaler Radweg. Am Beginn der Hochneukirchnerstraße kann es zu kurzfristigen Anhaltungen in beide Richtungen kommen. Geringe Behinderungen sind auf der Ortsdurchfahrt Bad Schönau zu erwarten.

Günstige Zuschauerbereiche: Krumbach/Unterhaus; Zöbern Ortsdurchfahrt, Bad Schönau, Ziel Kirchschatlag

Wie Sie uns helfen können: Bewohner an der Strecke ersuchen wir, durch Musik zu einer guten Stimmung beizutragen, welche den Sportlern die Strapazen erleichtern kann. Bei heißer Witterung kann es auch sehr vorteilhaft sein, Wasser, Schwämme oder einen Gartenschlauch mit feiner Düse für Abkühlung vorzusehen. Die Teilnehmer am Halbmarathon werden sicher dankbar sein.

Wir freuen uns, wenn Sie als aktiver Sportler oder als Zuseher oder vielleicht sogar als Helfer an der Veranstaltung teilnehmen. Beides kommt der Region und uns als Veranstalter zugute.

Letztlich bitten wir die Bevölkerung um Verständnis für die Einschränkungen.

Die Veranstaltung ist in der dargestellten Form von den Bezirkshauptmannschaften WN und NK und der Landesregierung am 7. Juni 2004 verhandelt und genehmigt worden. Wir hoffen, dass das Ereignis bei den Bewohnern der Buckligen Welt auf Publikums- und auch Teilnahmeinteresse stößt und somit auch in Zukunft weitergeführt werden kann. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.run-and-roll.at Für den Verein run+roll

Geier, Kager, Kerschbaumer, Morgenbesser, Tobler, Senft,

